



**Protokoll der 5. Gemeinderatsitzung
vom 27. April 2023, 19.30 bis 22.15 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 5. Sitzung vom 27.02.2023 wird einstimmig genehmigt.
Es wird nach ihr verfahren.

Zusätzliches Traktandum

39 1.1231.46 Energieregion
Beschlussfassung Auflösung

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 4. Sitzung vom 30. März 2023 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 11. Mai 2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**33 1.1231.11 Zweckverband Schwimmbad
Delegiertenversammlung vom 03.05.2023; Informationen und
Beschlussfassungen**

Sandra Nussbaumer informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schwimmbad Messen.

Die **Rechnung 2022** schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 5'182.21 ab – die Gemeinden können eine minime Rückzahlung der Verbandsbeiträge erwarten. Insbesondere im Bereich der Eintritte konnte man aufgrund des heissen Sommers deutliche Mehreinnahmen (+ CHF 15'532.80) verzeichnen. Dies hat gleichzeitig auch Mehraufwand ergeben bei den Aushilfen - der Betriebsleiter konnte nun gemäss neuen Arbeitsbedingungen seine Arbeitszeiten einhalten und Ruhetage einschalten. Dieser Mehraufwand bei den Aushilfen ist auch im Budget 2023 ersichtlich.

Fragen werfen die Abwassergebühren auf, die bislang mit pauschal CHF 2'000 verrechnet worden sind. In der Rechnung 2022 sind nun CHF 5'366.00 verrechnet und im Budget 2024 erwartet man gar CHF 12'000.00. Diese Frage soll an der Delegiertenversammlung geklärt werden.

Das **Budget 2024** zeigt auffallend hohe Abschreibungen – knapp CHF 98'405.00 werden veranschlagt. Weiter werfen die massiv steigenden Kosten im Bereich «Heizung, Beleuchtung» auf CHF 16'000 (2022: CHF 2'500) Fragen auf. Da wird eine Erklärung an der Delegiertenversammlung erwartet.

Allgemein wird festgehalten, dass das Budget 2024 sehr viel Luft zu haben scheint. Weiter schlägt der Gemeinderat vor, künftig zwei Delegiertenversammlungen abzuhalten –1x mit Schwerpunkt Rechnung und 1x mit Schwerpunkt Budget. Wenn eine dafür nötige Änderung der Statuten ins Auge gefasst wird wäre auch das Einführen des Mehrfachstimmrechts sicher auch sinnvoll.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung Zweckverband Schwimmbad Region Messen kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

Nachfolge Delegierter Martin Husmann

Martin Husmann, Messen, hat infolge Wegzug per 31.12.2022 als Delegierter des Zweckverbandes Schwimmbad Messen demissioniert. Die Vakanz wurde im Gemeindeinfo ausgeschrieben. Erfreulicherweise hat sich Daniel Leibundgut, Messen, gemeldet und stellt sich als Delegierter zur Verfügung.

Antrag

Wahl von Leibundgut Daniel, Bachtelenweg 12a, 3254 Messen, als Delegierter des Zweckverbandes Schwimmbad Region Messen.

Beschluss; einstimmig

Leibundgut Daniel, Bachtelenweg 12a, 3254 Messen, wird als Delegierter des Zweckverbandes Schwimmbad Region Messen gewählt.

Nachfolge Präsidium

Peter Gerber, Präsident des Zweckverbandes, hat seine Demission auf spätestens die nächste Delegiertenversammlung im Frühling 2024 hin bekannt gegeben. Der Gemeinderat muss sich zu gegebener Zeit mit der Nachfolge beschäftigen.

**34 6.501 Gemeindewald, Forstwirtschaft
Vereinbarung Unterhalt Waldweg 90001 Oberramsern,
Beschlussfassung**

Andreas Schlupe: Bauverwalter Roland Iseli hat eine Vereinbarung betreffend den Unterhalt des Waldwegs 90001 Oberramsern und der Maschinenwege im Bereich der Waldparzellen der aufgelösten Privatwaldgenossenschaft Oberramsern erstellt. Die Vereinbarung soll per 01.01.2024 in Kraft treten.

Weshalb die Vereinbarung nötig ist, wird nachfolgend kurz erläutert.

Die Privatwaldgenossenschaft hat seinerzeit mit der Gemeinde Oberramsern einen Vertrag abgeschlossen in dem der Unterhalt von Waldweg GB Nr. 90001 geregelt wurde. Dieser Vertrag ist nicht mehr auffindbar. Die Gemeinde Messen ist seit der Fusion vom 01.01.2010 Eigentümerin von GB Nr. 90001. Die Statuten, das Unterhaltsreglement und das Pflichtenheft vom 11.11.1991 sind die vorhandenen Unterlagen der Privatwaldgenossenschaft. Gemäss mündlicher Auskunft wurde in dem Vertrag vereinbart, dass die Privatwaldgenossenschaft für den Unterhalt des Waldweges zuständig ist und diesen Unterhalt aus dem Unterhaltsfonds finanziert. In diesen Unterhaltsfonds wurden von allen Waldeigentümern und der Gemeinde Oberramsern/Messen jährliche Beiträge einbezahlt. In den letzten Jahren wurden keine Beiträge mehr einbezahlt. Die Mitglieder der Privatwaldgenossenschaft haben im Jahr 2018 beschlossen, dass die Genossenschaft aufgelöst werden soll. Der Gemeinderat Messen stützt diese Auflösung. Bevor jedoch die Privatwaldgenossenschaft mittels Regierungsratsbeschluss definitiv aufgelöst werden kann, ist die Regelung des Unterhalts der Waldwege nötig. Der Vorstand der Privatwaldgenossenschaft gelangt nun mit dem mündlichen Antrag an die Gemeinde Messen, ob der Unterhalt des Waldweges nach Auflösung der Genossenschaft durch die Gemeinde Messen besorgt und finanziert werden kann.

Der Gemeinderat bespricht in der Folge die Vereinbarung. Folgendes wird festgestellt:

Vertragspartner

Grundsätzlich sind sämtliche betroffenen Grundeigentümer und die Gemeinde Messen Vertragspartner. Ob sich die Grundeigentümer allenfalls vertreten lassen wollen bzw. können, gilt es mit dem jetzigen Präsidenten der Privatwaldgenossenschaft abzuklären.

§4 Kündigung

Ein Vertrag muss kündbar sein. Deshalb ist der Wortlaut «Es ist keine Kündigung möglich.» nicht zulässig. In § 2 ist die Dauer des Vertrags geregelt. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Eine mögliche Auflösung kann nach OR erfolgen. §4 kann aus der Vereinbarung gestrichen werden.

§6 Schlussbestimmungen

«Jeweils nach Unwettern oder bei Bedarf....». Der Passus «nach Unwettern» wird ersatzlos aus den Schlussbestimmungen gestrichen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung betreffend den Unterhalt des Waldwegs 90001 Oberramsern und der Maschinenwege im Bereich der Waldparzellen der aufgelösten Privatwaldgenossenschaft Oberramsern per 01.01.2024.

Der Vollzug obliegt der Bauverwaltung.

**35 11.400 Leitungen, Wasserlieferungen
Ersatz Wasserleitungen Bachtelenweg und Pfarrweg, Messen;
Beschlussfassung Vergabe Baumeister- und
Rohrlegungsarbeiten**

Adrian Grossenbacher: Die Umweltkommission hat das Geschäft besprochen und gelangt nun mit dem Antrag an den Gemeinderat.

Es geht um den Ersatz der Wasserleitungen am Bachtelen- und am Pfarrweg in Messen. Die Arbeiten werden von ca. 10. Juli bis ca. Mitte September 2023 ausgeführt. Für die Submission Baumeisterarbeiten und Rohrlegungsarbeiten wurden durch das Ingenieurbüro KIS Vorausmasse auf der Basis der Richtofferten von Markus Reber, Oberramsen, und Schneider&Schmid, Dieterswil, erstellt und im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Es sind vier Offerten für Baumeisterarbeiten und drei Offerten für Rohrlegungsarbeiten eingeholt worden.

Antrag

1. Vergabe Baumeisterarbeiten an die Gebr. Jetzer AG im Betrag von CHF 43'394.90 (netto inkl. MWST) für den Bachtelenweg und CHF 52'315.70 (netto inkl. MWST) für den Pfarrweg.
2. Vergabe Rohrlegungsarbeiten an Schneider&Schmid, Dieterswil, im Betrag von CHF 65'255.07 (netto inkl. MWST) für den Bachtelenweg und CHF 80'492.20 (netto inkl. MWST) für den Pfarrweg.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die folgende Vergabungen:

1. Vergabe Baumeisterarbeiten an die Gebr. Jetzer AG, Schnottwil, im Betrag von CHF 43'394.90 (netto inkl. MWST) für den Bachtelenweg und CHF 52'315.70 (netto inkl. MWST) für den Pfarrweg.
2. Vergabe Rohrlegungsarbeiten an Schneider&Schmid, Rapperswil, im Betrag von CHF 65'255.07 (netto inkl. MWST) für den Bachtelenweg und CHF 80'492.20 (netto inkl. MWST) für den Pfarrweg.

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

**36 5.210 Frühe Sprachförderung
Kurs Sprache und Integration 1; Beschlussfassung
Rückvergütung Kurskosten und 3x Tagesentschädigung für
beide Spielgruppenleiterinnen CHF 2'530**

Sandra Nussbaumer: Die sprachliche Frühförderung ist eine Aufgabe, die der Kanton den Gemeinden im 2021/2022 übertragen hat. Umzusetzen ist sie bis spätestens Start Schuljahr 2024/2025. Es gibt also eine zweijährige Einführungsphase. In diesen zwei Jahren müssen die Gemeinden die Organisation um diese sprachliche Frühförderung aufbauen und dem Kanton melden. Für die Einführungsphase wurde den Gemeinden mit unter 3'000 Einwohnern eine Pauschale von CHF 4'000.00 überwiesen. Die Gemeinde Unterramsen hat sich der Gemeinde Messen angeschlossen. Der Beitrag von Unterramsen - ebenfalls CHF 4'000.00 - wurde der Gemeinde Messen ebenfalls überwiesen.

5. Sitzung vom 27. April 2023

Die sprachliche Frühförderung betrifft fremdsprachige Kinder im Jahr vor dem Kindergarteneintritt. Man möchte, dass diese Kinder bis zum Kindergarteneintritt bereits genügend Deutsch sprechen können um im Kindergarten dem ordentlichen Unterricht folgen zu können.

Mit der Spielgruppe Sternenzauber haben wir in Messen eine ideale Plattform für die sprachliche Frühförderung. Die Leiterin Anita Andrey und ihre Co-Leiterin Rita Christen haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Einwohnerkontrollen der Gemeinden Messen und Unterramsern melden nun jeweils im Herbst der Spielgruppe die Kinder mit den entsprechenden Jahrgängen. Die Spielgruppe schreibt die Eltern an und meldet sich gegebenenfalls auch telefonisch bei ihnen, um ihnen die Spielgruppe mit der sprachlichen Frühförderung schmackhaft zu machen. Zudem ist eine Sprachstandserhebung auszufüllen und dem Kanton zu melden. Dies geschieht jährlich.

Im Rahmen dieser sprachlichen Frühförderung haben die beiden Spielgruppenleiterinnen nun den obligatorischen Grundkurs (Kurs 1: Sprache & Integration) bereits besucht. Der Kurs umfasste 3 Tage, wurde von der IG Spielgruppe durchgeführt und fand in Solothurn statt. Die Kurskosten belaufen sich auf CHF 495.00 pro Person. Der Kurs 2 ist zwar nicht obligatorisch, wird aber voraussichtlich von beiden Leiterinnen im kommenden Jahr besucht werden.

Sandra Nussbaumer stellt folgenden

Antrag

Zugunsten der Leiterinnen der Spielgruppe Sternenzauber, Balm, seien im Rahmen des Projektes «Sprachliche Frühförderung» und aus den dafür vorgesehenen Projektkosten-Topf des Kantons von CHF 8'000.00 CHF 2'530.00 zu überweisen:

Übernahme der Kurskosten	2x CHF 495.00	CHF	990.00
Übernahme Zeitaufwand nach DGO	2 Pers./ 3x 8 Std. à CHF 30.00	CHF	1'440.00
Materialkosten/Spesen (Buchstabenplakate, Kinderbücher)		CHF	100.00
Total		CHF	2530.00

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, zugunsten der Leiterinnen der Spielgruppe Sternenzauber, Balm, im Rahmen des Projektes «Sprachliche Frühförderung» und aus den dafür vorgesehenen Projektkosten-Topf des Kantons von CHF 8'000.00 CHF 2'530.00 zu überweisen:

Übernahme der Kurskosten	2x CHF 495.00	CHF	990.00
Übernahme Zeitaufwand nach DGO	2 Pers./ 3x 8Std. à CHF 30.00	CHF	1'440.00
Materialkosten/Spesen (Buchstabenplakate, Kinderbücher)		CHF	100.00
Total		CHF	2'530.00

Die Finanzverwaltung wird mit der Auszahlung des Betrags beauftragt.

**37 1.1300 Kirchenwesen
Benutzungsreglement der Pfarrschüür; Vernehmlassung**

Sandra Nussbaumer: Der Gemeinderat kann erneut Stellung nehmen zum überarbeiteten Benutzungsreglement der Pfarrschüür.

Für die Gemeinde Messen bzw. das Gemeindeleben ist insbesondere Art. 1 «Allgemeines» relevant. Hier wurde eine Anpassung gemacht, was zu begrüßen ist. Jedoch ist die Benutzung erst ab 16 Uhr an Sonn- oder Feiertagen mit Gottesdienst nach wie vor sehr einschränkend. Familienfeiern mit Mittagessen, der Kulturanlass der Gemeinde für Kinder am Nachmittag werden so verunmöglicht. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine Benutzung ab 12 Uhr möglich sein sollte und keine Konkurrenz zu den kirchlichen Anlässen darstellt.

Zudem ist eine Planung für die Gemeinde bis jeweils Ende Folgejahr und nicht nur bis 30. November immens wichtig. Für die Festsetzung der Termine der Gemeindeversammlung sind wir darauf angewiesen, jeweils bis 31.12. planen zu können.

Der Gemeinderat wird der Kirchgemeindepräsidentin diese Bemerkungen zukommen lassen in der Hoffnung, dass darauf eingegangen wird.

**38 1.1161 Regionenbildung
Arbeitsessen mit der Gemeinde Unterramsern; Informationen**

Am 31. März 2023 fand das Arbeitsessen mit der Gemeinde Unterramsern betr. einer möglichen Fusion im Restaurant Pflug in Unterramsern statt. Bernhard Jöhr, Sandra Nussbaumer und Andreas Schluemp wurden als Delegation der Gemeinde Messen eingeladen.

Insgesamt erhielten sie einen positiven Eindruck des Gemeinderates Unterramsern.

Nach einem sehr feinen Essen hat man gemeinsam die vier gestellten Fragen erörtert:

- Zeitlicher Horizont einer Fusion - in welchem Zeitraum könnte eine Fusion mit der Gemeinde Messen stattfinden?
- Wie ist das optimale Vorgehen aus Sicht der Gemeinde Messen für eine derartige Fusion?
- Wie sehen die Gemeinde Messen die Mitwirkung/Mitbestimmung seitens Unterramsern anfänglich und nach einer Übergangsfrist?
- Wie steht der Gemeinderat Messen zu einer Idee "Grossgemeinde" Bucheggberg?

Diese Fragen wurden seitens der Gemeinde Messen gemäss der Besprechung anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung beantwortet. Schliesslich hat Bernhard Jöhr von seinen Erfahrungen der Fusionen berichtet, die er bislang begleitet hat. Er hat u.a. auf einer Zeitachse einen möglichen Pfad aufgezeigt. Er hat zudem festgehalten wie wichtig die Fusionsabklärungen sind, die für beide möglichen Fusionspartner gleichzeitig und identisch ablaufen sollten. Das Amt für Gemeinden muss schliesslich den Fusionsprozess verifizieren.

Was jedoch während der Besprechung mit Unterramsern deutlich wurde ist die Tatsache, dass sich der Gemeinderat Unterramsern noch gar nicht im Klaren ist, ob es eine Fusion geben und in welche Richtung diese gehen soll.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gemeinde Messen ihrerseits Hand geboten hat zu Fusionsverhandlungen mit Unterramsern. Nun muss sich der Gemeinderat Unterramsern darüber klarwerden, wohin die Reise gehen soll.

**39 1.1231.46 Verein Energieregion Bern-Solothurn
Beschlussfassung Auflösung**

Adrian Grossenbacher: Anlässlich des Workshops «Energieregion wie weiter» vom 24. April 2023 wurden zwei Anträge herausgearbeitet, die an der Delegiertenversammlung vom 08.05.2023 zur Abstimmung kommen sollen. Der Gemeinderat hat über die beiden Anträge zu befinden.

- Antrag 1: Auflösung der Energieregion Bern – Solothurn per 2024.
Antrag 2: Ausarbeitung einer schlanken Nachfolgelösung für interessierte Gemeinden.

Ausgangslage

Die Energieregion Bern – Solothurn hatte, statuarisch gesehen, viele löbliche Zielsetzungen, die aber nie so richtig angegangen wurden (Beratung und Unterstützung der Gemeinden in Energiefragen, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung der Bevölkerung fürs Energiesparen usw.). Verblieben waren in den letzten Jahren nur noch zwei Aufgaben:

- Vergabe Energie-Award, die vor 2 Jahren mangels Bewerber abgeschafft wurde.
- Die Beurteilung resp. Bearbeitung der Fördergesuche für die Mitgliedergemeinden.
→ Die Bearbeitungskosten pro bewilligtes Fördergesuch beliefen sich im Durchschnitt aller Mitgliedergemeinden 2022 auf ca. CHF 350.00. Die Gemeinde Messen hatte insofern Glück, dass sie im Verhältnis zum Vereinsbeitrag viele Gesuche hatte, was die Kosten pro Gesuch unterdurchschnittlich ausfallen liess.

Nach diversen Austritten im 2022 sind nun weitere Austritte per Ende 2023 angekündigt worden:

- Urtenen – Schönbühl
- Fraubrunnen
- Münchenbuchsee
- Zuzwil (Austritt 2022)
- Rüdtligen – Alchenflüh (Austritt 2022)
- Jegenstorf (Austritt noch nicht definitiv, aber seit 2 Jahren kein Förderprogramm mehr)

Der Austritt der bernischen Gemeinden begründet sich mit den sogenannten Regionalkonferenzen, die zum Teil sich überschneidende Dienstleistungen kostenlos anbieten.

Es verbleiben also nur noch 5 Gemeinden im Verein:

- Messen
- Buchegg
- Lohn – Ammannsegg
- Unterramsern
- Hindelbank (Neumitglied durch Fusion mit Münchringen seit 2022)

Diese verbleibenden Gemeinden haben die Situation am Workshop diskutiert und haben folgende Punkte festgehalten:

- wenige Synergien im Bereich Förderprogramm vorhanden
- Innerhalb dieses teuren und klobigen Vereinsstatuts macht ein Weiterbestehen des Vereins wenig Sinn.

Als weiteres Argument kommt dazu, dass die Elektra den bestehenden Werkvertrag (Geschäftsführung und Verwalten der Förderprogramme) aufgrund von Personalproblemen und interner Umstrukturierung nicht mehr aufrechterhalten kann und diesen ebenfalls per Ende 2023 kündigen will. Die Elektra wäre aber bereit, sich an einer Nachfolgelösung zu beteiligen. Ob und in welcher Form eine Nachfolgelösung überhaupt gewünscht ist, wurde aber noch offengelassen.

Aus diesem Grund stehen nun folgende Anträge im Raum:

- Antrag 1: Auflösung der Energieregion Bern – Solothurn per 2024.
Antrag 2: Ausarbeitung einer schlanken Nachfolgelösung für interessierte Gemeinden.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst

- Die Auflösung der Energieregion Bern – Solothurn per 2024.
- Die Ausarbeitung einer schlanken Nachfolgelösung für interessierte Gemeinden.

**40 1.481 Beiträge, Spenden, Vergabungen
 Buechibürger Landfest; Beschlussfassung Beitragsgesuch**

Antrag

Das Beitragsgesuch sei abzulehnen, da das Buechibürger Landfest rein privat und kommerziell organisiert sei.

Beschluss; einstimmig

Das Beitragsgesuch des Buechibürger Landfestes wird abgelehnt.

**41 1.481 Beiträge, Spenden, Vergabungen
 Jugendparlament Kanton Solothurn, Beschlussfassung
 Beitragsgesuch**

Das Jugendparlament Kanton Solothurn führte im April 2023 die Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ durch und hätten eine finanzielle Unterstützung u.a. der Gemeinde Messen erwartet. Da der Anlass nun aber bereits vorbei ist, fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss; einstimmig

Das Beitragsgesuch zugunsten des Jugendparlaments Kanton Solothurn wird abgelehnt.

**42 1.481 Beiträge, Spenden, Vergabungen
Solothurner Waldtage 2024; Beschlussfassung
Unterstützungsbeitrag**

Im Herbst 2024 werden in Selzach die Waldtage 2024 durchgeführt. Die Unterstützung der Bucheggberger Gemeinden wird in der Höhe von 55% des jährlichen BWSO Beitrags erwartet. Die Gemeinde Messen hat im 2022 einen Beitrag von CHF 887.00 geleistet, somit wird ein Beitrag in der Höhe von CHF 488.00 (aufgerundet) erwartet.

Beschluss; einstimmig

Die Solothurner Waldtage 2024 werden mit CHF 488.00 (aufgerundet) unterstützt.

**43 11.472 Benützungsgebühren, Wasserzins
Einsprachen; Behandlung und Beschlussfassung
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

44 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Freiwerdender Sitz im Gemeinderat

Ruedi Meister, Präsident FdP. Die Liberalen Bucheggberg, wird mit Caroline Doggwiler Kontakt aufnehmen, ob sie als Ersatzmitglied in den Gemeinderat nachrutschen möchte. In diesem Zusammenhang ist sich der Gemeinderat einig, dass es für den Rest der Legislaturperiode nicht zwingend ein Ersatzmitglied braucht.

Kommissionspräsidentenanlass

Der Anlass findet am 15. Mai 2023 im Feuerwehrmagazin statt. Die Gemeinderatsmitglieder sowie die Kommissionspräsidien werden aus ihren Ressorts und Kommissionen berichten.

45 1.461 Informationen

Andreas Schluep

- Vandalismus 20. – 24.04.2023
Leider gab es in letzter Zeit sehr viele Fälle von Vandalismus. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Bewachung des Festgeländes/Dorfes aus diesem Grund per sofort bzw. ab 27.04.2023 hochgefahren werden muss, um insbesondere Vandalismus an der Infrastruktur der 800 Jahr-Feier vermeiden

5. Sitzung vom 27. April 2023

zu können. Die Gemeindeschreiberin wird in Zusammenarbeit mit Hanspeter Moser die Firma Procustos entsprechend beauftragen.

- Rapperstübli
Die Brätlistelle beim Rapperstübli soll mittels gemauerter Feuerstelle und einem neuen Holztisch verschönert werden. Die Kosten werden ermittelt und können ev. über Spenden finanziert werden.
- Schützengesellschaft Balm
Der nicht mehr benötigte Tunnel für die Zeiger muss zurückgebaut werden. Die Schützengesellschaft wäre froh um kostenlose Unterstützung für zwei Tage durch den Gemeindemitarbeiter Marcel Remund. Falls dieser Kapazität hat, kann er die Schützengesellschaft gerne beim Rückbau unterstützen. Für die restlichen Kosten muss die Schützengesellschaft aufkommen.

Sandra Nussbaumer

- Delegiertenversammlung Schulverband Bucheggberg SvBu
Die Delegierten haben einstimmig der Weiterführung des Pilots «Mittagstisch» zugestimmt. Somit kann der Mittagstisch bis Schuljahr 2026/2027 angeboten werden. Weiter wurde Isabelle Magnenat, Messen, als Vorstandsmitglied gewählt.
- 1. August 2023
Zuständig ist der Ortsteil Oberramsern und somit die Landfrauen mit ihrer Präsidentin Nicole Flury, Oberramsern. Wie jedes Jahr ist man nun auf der Suche nach einem Festredner oder einer Festrednerin. Weiter wurde ein Dokument betr. Organisation, Kostenübernahme etc. ausgearbeitet, das den Verantwortlichen für die Organisation dienen soll. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass künftig den Vereinen pro abgegebenen Bon CHF 10.00 ausbezahlt werden sollen.
- Jungbürgeressen 2023
Grundsätzlich will man am Anlass bzw. Jungbürgeressen festhalten. Und es muss gemäss Gemeinderat zwingend auf dem Gemeindegebiet Messen stattfinden. In der Vergangenheit hat man oft das Restaurant Löwen oder einmal auch das Weinhaus berücksichtigt. Im 2023 soll noch einmal das Weinhaus zum Zug kommen. In einem anderen Jahr könnte man das Essen zum Beispiel auch im Badibeizli veranstalten.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki